

An die Mitglieder der  
Deutschen Gesellschaft für Infektiologie e.V.

✉ **dgi-Geschäftsstelle**  
Alexandru Soroceanu  
Nürnberger Straße 16  
D-10789 Berlin  
Telefon: 030 - 3980 193 10  
Telefax: 030 - 3980 193 25  
E-Mail: administration@dgi-net.de

✉ **dgi-Vorstandssekretariat**  
Dr. Isabelle Vonberg  
Nürnberger Straße 16  
D-10789 Berlin  
E-Mail: vorstand@dgi-net.de

Frankfurt, den 16.04.2024

## DGI-Rundbrief 01/2024 (April 2024)

Liebe Mitglieder,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

schon ist das erste Quartal des neuen Jahres wieder um, und es wird dringend Zeit, Ihnen von den Aktivitäten der DGI zu berichten. Wie erwartet, haben Vorstand und Beirat viel Energie in die optimale Positionierung der Infektiologie innerhalb der **Krankenhausreform** gesteckt. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass im aktuellen Gesetzesentwurf die Infektiologie als neue Leistungsgruppe aufgenommen wurde. Einige Aspekte in der Umsetzung sollten aber aus unserer Sicht noch angepasst werden. Darauf fokussiert unsere aktuelle Aktivität in diesem Bereich. Wir werden Sie hierzu auch weiterhin informieren.

Neben der Krankenhausreform sind aber auch viele andere Themen auf den Weg gebracht worden. Entscheidend war hier die kürzlich abgehaltene **Klausurtagung** von Vorstand und Beirat der DGI. Die Veranstaltung stand ganz unter dem Motto „Meine DGI“, in dem Sinne, dass die Attraktivität und Angebote der DGI kritisch hinterfragt und neu gedacht wurden. Insbesondere die gründliche Vorarbeit verschiedener AGs und der Jungen DGI hat es uns ermöglicht, viele neue Themen und Aktivitäten anzustoßen. Hier eine kleine Auswahl:

- Verstärkte Integration von Angeboten an junge Mitglieder
- Umsetzung neuer Konzepte für die mediale Präsenz und Kommunikation
- Aufbau einer zentrumsübergreifenden Fortbildungsreihe
- Erhöhte Sichtbarkeit und Vernetzung der Ausbildungsstätten für Infektiologie
- Ausweitung des „Tag der Infektiologie“ mit verschiedenen Aktionen
- Strategien zur Intensivierung des Austauschs der DGI mit Politikerinnen und Politikern
- Neuaufstellung und Belebung der Sektionen, wo notwendig

Neben diesen wichtigen Neuanstößen wurde auch das Thema **ambulante parenterale Antibiotikatherapie** als zukünftig zunehmend relevanter Baustein infektiologischer Tätigkeit intensiv diskutiert. Aktuell wird hier unter der Schirmherrschaft der DGI eine entsprechende interdisziplinäre Leitlinie von Prof. Dr. Clara Lehmann (Uniklinik Köln) und Dr. Miriam Stegemann (Universitätsmedizin Charité Berlin) koordiniert.

**Vorstand 2023 – 2025**  
Prof. Dr. Maria Vehreschild  
(Vorsitzende)  
Prof. Dr. Susanne Herold  
(stellv. Vorsitzende)  
Prof. Dr. Norma Jung  
Prof. Dr. Christoph Lübbert  
Prof. Dr. Siegbert Rieg  
Prof. Dr. Bernd Salzberger  
Prof. Dr. Leif Erik Sander

**Referent des Vorstandes**  
Prof. Dr. Gerd. Fätkenheuer

**Beirat 2023 – 2025**  
**Gewählte Mitglieder**  
Prof. Dr. Marylyn Addo  
Prof. Dr. Rika Draenert  
Dr. Anette Friedrichs  
Dr. Caroline Isner  
Prof. Dr. Clara Lehmann  
PD Dr. Julia Roeder  
Dr. Hartmut Stocker

**Sektionssprecher**  
Dr. Dr. Katja de With  
Prof. Dr. Thomas Harrer  
Prof. Dr. Sebastian Lemmen  
PD Dr. Dr. Jan Rybniker  
Jonathan Steinke  
Prof. Dr. Martin Witzernath

**Sprecher Ausschüsse**  
Prof. Dr. Reinhard Berner  
PD Dr. Markus Bickel  
Prof. Dr. Johannes Bogner  
Prof. Dr. Oliver Cornely

**Sprecher Arbeitsgemeinschaften**  
Prof. Dr. Winfried Kern  
Prof. Dr. Jan Rupp  
Prof. Dr. Norbert Suttrop  
Prof. Dr. Andrew Ullmann, MdB  
Prof. Dr. Jörg Vehreschild

**Bankverbindung:**  
Deutsche Bank AG  
BLZ 10070024  
Konto 7900004  
IBAN DE61 1007 0024 0790 0004 00  
BIC (SWIFT) DEUTDE33

Damit infektiologische Leistungen in Zukunft besser erfasst und in der Folge auch besser finanziert werden können, haben wir zwei Anträge für **OPS Codes** beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (*BfArM*) eingereicht („Etablierung einer OPS-Klasse für die infektiologische Evaluationen“ und „Etablierung einer OPS- Klasse für die komplexe infektiologische Evaluation“). Hier hoffen wir natürlich sehr auf eine positive Bewertung durch das *BfArM*.

Des Weiteren wurde die Organisation der in 2025 anstehenden **gemeinsamen Jahrestagung von DZIF und DGI** sowie der KIT 2026 diskutiert. Es ist uns ein besonderes Anliegen, die gemeinsame Jahrestagung von DZIF und DGI in München auch für rein klinisch tätige Kolleginnen und Kollegen attraktiv zu gestalten. PD Dr. Julia Röder (LMU München) und Dr. Caroline Isner (Vivantes Berlin) haben hier ein hoch aktuelles und vielseitiges Programm erstellt, das unter anderem auch viele neue Elemente, wie z.B. sog. Fireplace Sessions sowie Sessions die Klinik und Wissenschaft verbinden, nach dem Vorbild des European Congress of Clinical Microbiology and Infectious Diseases (ECCMID) enthalten wird. Über das genaue Programm werden wir Sie in Kürze informieren.

#### **DGI/DGIM-Mentorenprogramm 2024**

An dieser Stelle möchte ich Sie gerne auch auf die neue Ausschreibung des DGI/DGIM-Mentorenprogramms 2024 hinweisen. Mit dem Programm unterstützt und fördert die DGI gemeinsam mit der DGIM gezielt junge motivierte Ärztinnen und Ärzte. Dafür werden zwei renommierte Kollegen zwei junge Ärzte für zwei Jahre auf ihrem beruflichen Weg begleiten. In diesem Zeitraum sind vier Treffen und eine Hospitation beim Mentor vorgesehen. Zusätzlich werden die Mentees privilegiert in die Akademie für Führungskräfte in der Inneren Medizin 2024 der DGIM aufgenommen. Außerdem nehmen die Mentees während ihrer Mentoringzeit kostenfrei an der Jahrestagung der DGI und dem KIT teil.

Die aktuelle Ausschreibung des Mentorenprogramms finden Sie unter <https://www.dgi-net.de/fort-und-weiterbildung/mentorenprogramm-2/>.

Bewerbungen können Sie bis zum **30.06.2024** an [vorstand@dgi-net.de](mailto:vorstand@dgi-net.de) schicken.

#### **Poster der Initiative „Klug entscheiden“**

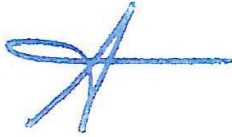
Außerdem möchte ich Ihnen die neuen Poster der Initiative „Klug entscheiden“ empfehlen. Immer wieder äußern Patientinnen und Patienten den Wunsch nach einer Antibiotika-Therapie bei vorliegender Bakteriurie. Ist diese aber asymptomatisch, besteht in der Regel kein Therapiebedarf. Die Klug entscheiden-Initiative hat hierzu eine Empfehlung formuliert, zu der wir Ihnen ein Poster für Ihre Praxis zur Verfügung stellen. Sie können das Poster digital herunterladen unter <https://www.dgi-net.de/wissenschaft/klug-entscheiden/> oder kostenfrei einen Druck im DIN A3 Format über unsere Geschäftsstelle bestellen.

#### **„Quo vadis DGI“**

Zuletzt möchte ich auch noch einmal auf unsere Umfrage „Quo Vadis DGI“ hinweisen. Alle Mitglieder haben hier bereits einen Link erhalten. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, die hinterlegte Umfrage zu beantworten. Es dauert noch nicht einmal 5 Minuten. Es ist uns sehr wichtig zu erfahren, wer unsere Mitglieder sind und was sie sich von der DGI wünschen. Dazu brauchen

wir aber zuerst Ihren Input! Natürlich können Sie uns Ihre Wünsche und Verbesserungsvorschläge auch direkt mitteilen unter [vorstand@dgi-net.de](mailto:vorstand@dgi-net.de).

Herzliche Grüße,

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized, cursive 'M' followed by a horizontal line extending to the right.

M. Vehreschild im Namen des Vorstandes